



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Christoph Erdmenger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere ausstehende Meldungen von Unregelmäßigkeiten in Bezug auf die Dessauer Fördermittellaffäre

Kleine Anfrage - **KA 6/7724**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Auf die Frage 2 der Kleinen Anfrage KA 6/7652 von Prof. Dr. Claudia Dalbert vom 1. Oktober 2012 (Antwort Ministerium für Arbeit und Soziales vom 6. November 2012, Drucksache 6/1567), listet die Landesregierung elf Firmen und 16 Fördermittelvorgänge in Tabelle 5 auf. Die Mitteldeutsche Zeitung berichtete schon im Februar 2012, dass im Zuge der Dessauer Fördermittellaffäre die Wirtschaftsstaatsanwaltschaft in Halle den Vorgang in 30 Komplexe eingeteilt habe und nahezu jeder dieser Komplexe eine Firma umfasse (MZ v. 24. Februar 2012).

Es wird auf die Verordnungen (EG) Nr. 1681/94 der Kommission vom 11. Juli 1994 betreffend Unregelmäßigkeiten und die Wiedereinzahlung zu Unrecht gezahlter Beträge im Rahmen der Finanzierung der Strukturpolitiken sowie die Einrichtung eines einschlägigen Informationssystems und (EG) Nr. 1828/2006 der Kommission vom 8. Dezember 2006 zur Festlegung von Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Artikel 27 bis 36, Amtsblatt Nr. L 45 vom 15. Februar 2007) Bezug genommen.

Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 25.02.2013)

**Antwort der Landesregierung
erstellt vom Ministerium für Arbeit und Soziales**

Vorbemerkung:

Bezüglich der Definition der Unregelmäßigkeit wird auf die Vorbemerkung der Antwort der Landesregierung zur Kleinen Anfrage 6/7652 (LT-Drucksache 6/1567) verwiesen.

Bei der Meldung der Unregelmäßigkeiten ist jeweils darauf abzustellen, wie hinreichend der jeweilige Verdachtsfall konkretisiert ist. Die hinreichende Konkretisierung des Verdachtsfalles und Feststellung einer Unregelmäßigkeit kann zum Beispiel durch Hinweise der EU-Prüfstelle aus dem Ergebnis einer Vor-Ort-Kontrolle, durch eigene Ermittlungen und Vor-Ort-Kontrollen der Bewilligungsbehörde, durch Zeugenaussagen im Rahmen von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft oder auch im Ergebnis der regulären Verwendungsnachweisprüfung mit dem Erlass eines Rückforderungsbescheides erfolgen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen der betroffenen Firmen in den beigefügten Anlagen geschwärzt.

- 1. Unregelmäßigkeiten (es wird auf die Vorbemerkung zu KA 6/7652 verwiesen) welcher Firmen, die Gegenstand staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen im Zuge der Fördermittellaffäre sind, wurden noch nicht gemeldet? Bitte um Differenzierung nach Antragstellerin/Antragsteller, Sitz, Aktenzeichen, Förderrichtlinie, voraussichtliche oder erfolgte Meldung.**

In allen Fällen, in denen eine Unregelmäßigkeitsmeldung abzugeben war, ist diese erfolgt.

Von den Vorgängen, die Gegenstand staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen sind, liegen in 18 Fällen die Voraussetzungen für eine Unregelmäßigkeitsmeldung bisher nicht vor.

Die beigefügte Anlage 1 listet diese Fördermaßnahmen auf. Diese Fördermaßnahmen betreffen die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Qualifizierung von Beschäftigten mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt vom 12.02.2001 (MBL LSA S. 141, RL Qualifizierung von Beschäftigten).

Sollten dem Landesverwaltungsamt neue Ermittlungsergebnisse seitens des Landeskriminalamtes / der Staatsanwaltschaft bekannt werden, die nach den geltenden Vorschriften weitere Unregelmäßigkeitsmeldungen erfordern, werden diese entsprechend veranlasst.

- 2. Wieso erfolgte entgegen der Meldepflichten die Meldung der Unregelmäßigkeiten zum Teil erst im Oktober 2012?**

Im Oktober 2012 wurden die Unregelmäßigkeitsmeldungen für die Fälle vorgenommen, in denen die „erste amtliche oder gerichtliche Feststellung“ der Unregelmäßigkeit im III. Quartal 2012 erfolgte.

Gemäß Art. 27 Buchstabe b VO (EG) Nr. 1828/2006 ist als „erste amtliche oder gerichtliche Feststellung“ eine erste schriftliche Bewertung einer zuständigen Verwaltungs- oder Gerichtsbehörde zu verstehen, in der diese anhand konkre-

ter Tatsachen zu dem Schluss kommt, dass eine Unregelmäßigkeit vorliegt, auch wenn dieser Schluss im weiteren Verlauf des Verwaltungs- bzw. Gerichtsverfahrens möglicherweise revidiert oder zurückgezogen werden muss. Die Bewilligungsbehörde ist also verpflichtet, vor Abgabe einer Unregelmäßigkeitsmeldung durch eigene Prüfung bzw. Beiziehung von Prüfungs- und /oder Ermittlungsergebnissen anderer Stellen zumindest das Vorliegen hinreichender Verdachtsmomente zu verifizieren.

In diesem Zusammenhang wird auf die Nrn. 4.1 bis 4.6 des Leitfadens des Landes Sachsen-Anhalt zur Behandlung von Unregelmäßigkeiten verwiesen, wo die Verfahrensweise für Neu- und Folgemeldungen von Unregelmäßigkeiten sowie die Meldetermine 15. April (1. Quartal), 15. Juli (2. Quartal), 15. Oktober (3. Quartal) und 15. Januar (4. Quartal) festgelegt sind. Die Meldepflichten wurden nicht verletzt.

3. **Wann erfolgte in den folgenden Projekten QU03223/05, QU03127/05; QUP1007703; QUP1091204; QU11603/05; QU03090/05; QU06239/05; QU06239/05; QU03194/05; QU03117/05; QU11312/05; QU03249/06; QU03246/06 eine Meldung von Unregelmäßigkeiten? Falls sie noch nicht erfolgt ist, wann wird diese erfolgen, bzw. wie hat die Landesregierung sichergestellt, dass bei den betreffenden Aktenzeichen keine Unregelmäßigkeiten vorliegen? Bitte um Differenzierung nach Antragstellerin/Antragsteller, Aktenzeichen, Sitz, Förderrichtlinie, voraussichtliche oder erfolgte Meldung.**

Bei den 12 benannten Aktenzeichen (QU06239/05 ist doppelt benannt) handelt es sich nur um 10 Förderprojekte, da für einige Förderverfahren 2 Aktenzeichen vergeben wurden.

Dies liegt darin begründet, dass im Verlauf der Förderperiode 2000 - 2006 eine neue Förderdatenbank zur Abrechnung der ESF-Mittel (Vorgangsbearbeitungsmodul für den ESF im Rahmen des efREporter II) eingeführt wurde. Für die eingepflegten Daten der bereits existierenden Fördervorgänge (Bestandsprojekte) hat die Software automatisiert neue spezifische Aktenzeichen vergeben. Zur eindeutigen Identifizierung der Bestandsprojekte weist die Datenbank jedoch auch die alten Aktenzeichen der Bestandsprojekte parallel dazu weiterhin aus. Die Projekte mit den ihnen zugeordneten Aktenzeichen sind in der Anlage 2 aufgeführt.

In den 10 Förderfällen wurden die Verwendungsnachweise geprüft. In keinem Vorgang wurden dabei Unregelmäßigkeiten festgestellt. Später wurden aufgrund neuer Erkenntnisse für 3 Projekte Unregelmäßigkeiten gemeldet (siehe Anlage 2). In den übrigen Fällen, in denen bisher keine Unregelmäßigkeitsmeldung erfolgte, gibt es derzeit keine konkreten Verdachtsmomente.

Sollten dem Landesverwaltungsamt neue Ermittlungsergebnisse seitens des Landeskriminalamtes / der Staatsanwaltschaft bekannt werden, erfolgt die Prüfung, ob hierfür weitere Unregelmäßigkeitsmeldungen vorzunehmen sind.

4. **Welche detaillierten Angaben hat die Landesregierung bei der Meldung von Unregelmäßigkeiten, die die Dessauer Fördermittellaffäre betreffen, gem. Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1681/94 bzw. gem. Artikel 28 im Abschnitt 4 der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 gemacht? Bitte um Differenzierung danach gegen welche Vorschrift verstoßen wurde; Art und Höhe der Ausgaben; welche Praktiken beim Begehen der Unregelmäßigkeit angewandt wurden; wie die Unregelmäßigkeit aufgedeckt wurde; welche Dienststellen oder Einrichtungen der Mitgliedsstaaten die Unregelmäßigkeiten festgestellt haben; zu welchem Zeitpunkt und aus welcher Quelle die erste Angabe übermittelt wurde, die die Unregelmäßigkeit vermuten ließ; zu welchem Zeitpunkt die Unregelmäßigkeit festgestellt wurde; welche natürlichen und juristischen Personen beteiligt sind. Bitte um Differenzierung der Angaben entsprechend derjenigen, die in den genannten Verordnungen gemacht werden.**

In den Anlagen 3a (Förderperiode 2000-2006) und 3b (Förderperiode 2007-2013) sind die geforderten Angaben zu den bis jetzt erfolgten Unregelmäßigkeitsmeldungen enthalten.

Übersicht zu Vorgängen mit fehlenden Voraussetzungen für die Meldung einer Unregelmäßigkeit

Nr.	Projekt-Nr.	Zuwendungsempfänger (aus datenschutzrechtlichen Gründen geschwärzt)	Zeitraum der Bewilligung	Zuwendung in €	Vorgang an StA Halle/LKA am
	1	2	3	5	6
1	QUP1091204		06.09.2004 - 10.12.2004	27.910,40 €	14.05.2009
5	QU1131205		01.03.-31.08.2005	139.708,80 €	14.05.2009
8	QU/03249/06		01.08.2006 - 29.02.2007	172.079,43 €	20.03.2009
11	QU/03084/06		01.03.2006 - 31.08.2006	410.622,42 €	03.06.2009
12	QU/03246/06		01.08.2006 - 31.01.2007	173.643,46 €	20.03.2009
20	QU/03044/07		15.03.2007 - 30.11.2007	698.688,26 €	21.10.2009
22	QU/03303/06		01.08.2006 - 30.06.2007	238.940,80 €	08.02.2011 23.03.2011
25	QU/20143/07		05.02.2008 - 31.12.2008	98.195,38 €	20.05.2011
26	QU/03152/07		02.04.2007 - 31.10.2007	248.813,22 €	19.10.2011
27	QU1164705		01.10.2005 - 31.12.2005	294.112,00 €	23.03.2011
28	QU1180605		02.01.2006 - 31.12.2006	506.646,31 €	23.03.2011
29	QU1180705		16.01.2006-30.06.2006		08.02.2011
			LKA hat keine ausreichenden Anhaltspunkte ermittelt		
30	QU1167105				23.03.2011
			LKA hat keine ausreichenden Anhaltspunkte ermittelt		
32	QU1171905 QU/03129/05		02.01.2006-30.06.2006	206.931,20 €	07.09.2011
33	QU1180505		01.02.2006-30.06.2007		19.10.2011
			LKA hat keine ausreichenden Anhaltspunkte ermittelt		
34	QU/03118/07		01.04.2007 - 30.09.2007		19.10.2011
			LKA hat keine ausreichenden Anhaltspunkte ermittelt		
35	QU/03471/06		02.01.2007 - 31.12.2007		19.10.2011
			LKA hat keine ausreichenden Anhaltspunkte ermittelt		
37	QU/03132/07		01.04.2007 - 30.09.2007		
			LKA hat keine ausreichenden Anhaltspunkte ermittelt		

KA 6/7724
Anlage 2

Nr.	Aktenzeichen lt. KA 6/7724	Aktenzeichen alt / nach VBM	Zuwendungsempfänger (aus datenschutzrechtlichen Gründen geschwärzt)	Unregelmäßigkeit gemeldet	Meldung am:
1	QU/03223/05	QU1164709 QU/03223/05		nein	-
2	QU/03127/05	QU1180605 QU/03127/05		nein	-
3	QUP1007703	QUP1007703 QUP/04810/03		nein	-
4	QUP1091204	QUP1091204 QUP/06073/04		nein	-
5	QU11603/05	QU1160305 QU/03090/05		ja	15.7.2009
6	QU/03090/05	QU1160305 QU/03090/05	vgl. Nr. 5		
7	QU/06239/05	QU1131205 QU/06239/05		nein	-
8	QU/03194/05	QU1164605 QU/03194/05		ja	15.10.2012
9	QU/03117/05	QU1180805 QU/03117/05		ja	15.7.2009
10	QU11312/05	QU1131205 QU/06239/05	vgl. Nr. 7		
11	QU/03249/06	QU1201206 QU/03249/06		nein	-
12	QU/03246/06	QU1201506 QU/03246/06		nein	-

	1.1. Mitgliedstaat	1.1. Jahr	1.1. Für die Meldung zuständige Behörde	1.1. Sequenznummer	1.1. Fonds	1.1. Version number	2.2. Förderperiode	3.1.1. European provision infringed	3.1.4. Artikel und Absatz	3.3. Datum, an dem die erste Information erhalten wurde, die einen Verdacht auslöste	3.4. Quelle der ersten Information über die Unregelm.	3.5. Aufdeckungsmethode
1	DE	2009	ST	8	FS	2	2000-2006	REG	1260/1999	05.12.2008	Prüfung VN	206 Kontrolle von Dokumenten
2	DE	2009	ST	12	FS	2	2000-2006	REG	1260/1999	21.11.2008	Prüfung VN	199 Andere Kontrolle
3	DE	2009	ST	17	FS	1	2000-2006	REG	1260/1999	30.09.2008	Vor-Ortkontrolle der Prüfgruppe	209 Vor-Ort-Kontrolle auf dem Gelände des Unternehmens
4	DE	2009	ST	18	FS	1	2000-2006	REG	1260/1999	30.09.2008	Vor-Ortkontrolle der Prüfgruppe	209 Vor-Ort-Kontrolle auf dem Gelände des Unternehmens
5	DE	2012	ST	10070	FS	1	2000-2006	REG	1260/1999	24.07.2012	Vernehmung LKA	150 Zusammenarbeit zwischen mehreren Behörden
6	DE	2012	ST	10066	FS	1	2000-2006	REG	1260/1999	12.08.2010	Vernehmung LKA	150 Zusammenarbeit zwischen mehreren Behörden
7	DE	2012	ST	10069	FS	1	2000-2006	REG	1260/1999	12.08.2010	Vernehmung LKA	150 Zusammenarbeit zwischen mehreren Behörden
8	DE	2012	ST	10073	FS	1	2000-2006	REG	1260/1999	12.08.2010	Vernehmung LKA	150 Zusammenarbeit zwischen mehreren Behörden
9	DE	2012	ST	10068	FS	1	2000-2006	REG	1260/1999	12.08.2010	Vernehmung LKA	150 Zusammenarbeit zwischen mehreren Behörden
#	DE	2012	ST	10067	FS	1	2000-2006	REG	1260/1999	12.08.2010	Vernehmung LKA	150 Zusammenarbeit zwischen mehreren Behörden
#	DE	2012	ST	10071	FS	1	2000-2006	REG	1260/1999	12.08.2010	Vernehmung LKA	150 Zusammenarbeit zwischen mehreren Behörden
#	DE	2012	ST	10072	FS	1	2000-2006	REG	1260/1999	12.08.2010	Vernehmung LKA	150 Zusammenarbeit zwischen mehreren Behörden
#	DE	2010	ST	7	FS	2	2000-2006	REG	1260/1999	19.07.2012	Prüfung Verw.nachweis	206 Kontrolle von Dokumenten
#	DE	2010	ST	5	FS	2	2000-2006	REG	1260/1999	24.03.2010	LKA Hausdurchsg.	302 Informant
#	DE	2010	ST	4	FS	2	2000-2006	REG	1260/1999	21.11.2008	Prüfung VN	206 Kontrolle von Dokumenten
#	DE	2010	ST	1	FS	2	2000-2006	REG	1260/1999	19.09.2008	Prüfung VN	206 Kontrolle von Dokumenten

	4.4. Angewandte Praktiken zur Begehung der Unregelm.	6.1.1. Dienststellen oder Einrichtungen, die die Unregelm. festgestellt haben	6.3. DATUM DER FESTSTELLUNG DER UNREGELM.	8.1.1. Name	9.1. Devisen	9.3. Art der Ausgabe	9.4. Betroffener Betrag - gesamt	9.4. Betroffener Betrag - EU-Anteil	9.4. Betroffener Betrag - MS-Anteil
1	Missbrauch	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	05.12.2008		EUR		105.132,70	78.849,53	26.283,17
2	Missbrauch	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	09.03.2009		EUR		18.929,75	14.197,31	4.732,44
3	Anhörung	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit ESF Prüfgr.	13.11.2008		EUR		694.195,00	520.646,00	173.549,00
4	Anhörung	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit ESF Prüfgr.	04.11.2008		EUR		292.372,00	219.279,00	73.093,00
5	falsche Angaben	Landekriminalamt Sachsen-Anhalt	24.07.2012		EUR		440.640,00	330.480,00	110.160,00
6	falsche Angaben	Landekriminalamt Sachsen-Anhalt	20.09.2012		EUR		110.219,37	82.664,53	27.554,84
7	falsche Angaben	Landekriminalamt Sachsen-Anhalt	12.08.2010		EUR		519.289,32	368.894,72	150.394,60
8	falsche Angaben	Landekriminalamt Sachsen-Anhalt	12.08.2010		EUR		101.666,17	76.249,63	25.416,54
9	falsche Angaben	Landekriminalamt Sachsen-Anhalt	12.08.2010		EUR		102.655,21	76.991,41	25.663,80
#	falsche Angaben	Landekriminalamt Sachsen-Anhalt	12.08.2010		EUR		341.604,70	256.203,53	85.401,17
#	falsche Angaben	Landekriminalamt Sachsen-Anhalt	12.08.2010		EUR		256.982,75	192.737,06	64.245,69
#	falsche Angaben	Landekriminalamt Sachsen-Anhalt	12.08.2010		EUR		156.397,90	114.422,86	41.975,04
#	unrechtmäßige Abrech	Landesverwaltungsamt	19.07.2012		EUR		137.088,00	102.816,00	34.272,00
#	Missbrauch	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	24.03.2010		EUR		122.022,00	91.517,00	30.505,00
#	Missbrauch	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	28.11.2008		EUR		208.980,00	156.735,00	52.245,00
#	Missbrauch	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	19.09.2008		EUR		224.035,84	168.026,89	56.008,95

Anlage 3b

2007 - 2013

	Mitgliedstaat	Jahr	Für die Meldung zuständige Behörde	Sequenznummer	Fonds	Version number	Förderperiode	European provision infringed	Artikel und Absatz	Datum, an dem die erste Information erhalten wurde, die einen Verdacht auslöste	Quelle der ersten Information über die Unregelm.	Aufdeckungsmethode	Angewandte Praktiken zur Begehung der Unregelm.
1	DE	2012	ST	10002	FS	2	2007-2013	REG	1083/2006	03.06.2009	STA Halle	150 Zusammenarbeit zwischen mehreren Behörden	keine Schulung, gefälschte Personalkosten
2	DE	2012	ST	10099	FS	1	2007-2013	REG	1083/2006	12.09.2012	Prüfung Verw.nachweis	206 Kontrolle von Dokumenten	unrechtmäßige Abrechnung
3	DE	2012	ST	10101	FS	1	2007-2013	REG	1083/2006	28.02.2012	Vernehmung LKA	150 Zusammenarbeit zwischen mehreren Behörden	falsche Angaben

	Dienststellen oder Einrichtungen, die die Unregelm. festgestellt haben	DATUM DER FESTSTELLUNG DER UNREGELM.	Name	Devisen	Von der UR betroffen_gesamt	Von der UR betroffen_Öffentlich	Von der UR betroffen_EU	Von der UR betroffen_MS	Art der Ausgabe
1	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	12.08.2010		EUR	85.877,21	55.820,19	357,25	55.462,94	
2	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	12.09.2012		EUR	137.593,40	90.818,56	599,40	90.219,16	
3	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	20.09.2012		EUR	61.417,53	39.921,39	255,50	39.665,89	